

Liebe Engagierte im sozialen Ehrenamt,

vielen Dank, dass Sie sich auch in weiterhin herausfordernden Zeiten im Bereich des sozialen Ehrenamtes engagieren!

Auch wenn es nicht leicht ist, Engagierte für ein langfristiges Engagement zu gewinnen, ist die Bereitschaft zu einem freiwilligen Engagement in Bayern sehr hoch: Dem deutschen Freiwilligen survey aus 2019 zufolge engagierten sich in Bayern 41 Prozent der Bevölkerung freiwillig – das ist mehr als im Bundesdurchschnitt. Ehrenamtliche haben durch ihren Einsatz eine bedeutende Wirkung auf unsere Gesellschaft, indem sie Werte in konkretes Handeln übersetzen. Sie sorgen für Zusammenhalt und führen uns vor Augen, was wirklich wichtig ist.

Die Engagierten im Sozialen Ehrenamt leben diesen Zusammenhalt auch in Stadt und Landkreis Aschaffenburg und unterstützen viele hilfebedürftige Menschen mit Begleit- und Fahrdiensten sowie weiteren kleinen und großen Hilfeleistungen.

Dem Fachdienst Gemeindec Caritas und der Fachstelle Bürgerschaftliches Engagement des Landkreises ist es ein großes Anliegen, Sie in Ihrem ehrenamtlichen Engagement bestmöglich zu unterstützen. Wir stehen Ihnen jederzeit gerne als Ansprechpersonen zur Verfügung. Wir möchten Ihnen mit diesem Fortbildungskalender erneut die Gelegenheit geben, sich sowohl persönlich als auch fachlich weiterzubilden. Nutzen Sie auch gerne die Möglichkeit, während der Vorträge Kontakte zu knüpfen und sich mit anderen Freiwilligen auszutauschen.

Ein herzliches Dankeschön geht an Sie für die Zeit, die Sie in Ihr Ehrenamt investieren sowie für die Hilfe und Unterstützung, die Sie Ihren Mitmenschen geben! Weiterhin möchten wir allen mitwirkenden Referentinnen und Referenten herzlich danken, die mit ihrem Beitrag die einzelnen Veranstaltungen ermöglichen.

Wir wünschen Ihnen nun viel Spaß bei der Auswahl, vielfältige Anregungen bei den Fortbildungsabenden und interessante Impulse zur fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung!

Christiane Dietz, Sabine Kunkel

Fachstelle Bürgerschaftliches Engagement

Burkhard Oberle

Fachdienst Gemeindec Caritas

Fortbildungskalender für das Soziale Ehrenamt 2024/2025

Datum	Thema	Ort
10.10.24	Wie hilft die Schuldnerberatung?	Alzenau
06.11.24	Grenzen setzen im Ehrenamt	Mainaschaff
02.12.24	Erste Hilfe in psychischen Krisen	Online- Veranstaltung
04.02.25	Menschen mit Behinderung begleiten	Aschaffenburg- Martinushaus
18.03.25	Seniorengerechte Erste Hilfe	Aschaffenburg- Malteser
09.04.25	Die Bahnhofsmission stellt sich vor	Aschaffenburg- IN VIA
07.05.25	Vorsorge durch Vollmacht und Betreuungs- verfügung – „Wer entscheidet einmal für mich?“	Goldbach
24.06.25	Wenn Eltern sich trennen	Großostheim

Die Veranstaltungen finden jeweils von 18:30 - 20:00 Uhr statt.

Ausschließlich die Fortbildung am 18.03.25 findet von 18:30 - 20:30 Uhr statt.

Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung ist erforderlich.

Anmeldung und weitere Informationen bei:

Fachstelle Bürgerschaftliches Engagement

des Landkreises Aschaffenburg

Tel.: 0 60 21 / 394 - 5117 und - 5118

E-Mail: Buergerengagement@Lra-ab.bayern.de

Fachdienst Gemeindecaritas

des Caritasverband Aschaffenburg

Tel.: 0 60 21 / 392 - 206

E-Mail: b.oberle@caritas-aschaffenburg.de

Wie hilft die Schuldnerberatung?

Donnerstag, 10. Oktober 2024

18:30 bis 20:00 Uhr

Alzenau, Pfarrzentrum Maximilian-Kolbe-Haus, Alfred-Delp-Str. 4

Matthias Richter,

Schuldnerberatung des Diakonischen Werkes Aschaffenburg

Schulden und Überschuldung sind ein wachsendes Problem in unserer Gesellschaft. Die Friedrich-Ebert-Stiftung geht von ca. 7 Millionen überschuldeten Deutschen aus und rechnet mit einer weiteren Zunahme in Folge der Corona-Pandemie.

Wie gelingt es, aus der Verschuldungsfalle herauszukommen?

Matthias Richter von der Schuldnerberatung des Diakonischen Werkes zeigt Möglichkeiten und Unterstützungsangebote auf.

Dabei geht es um konkrete Fragen wie:

- Was sind die ersten Schritte zur Schuldenregulierung?
- Wie gehe ich mit Mahnungen um?
- Was hat Vorrang?
- Wie gehe ich mit den Gläubigern um?
- Wie funktioniert eine Verbraucherinsolvenz?

Grenzen setzen im Ehrenamt

Mittwoch, 06. November 2024

18:30 bis 20:00 Uhr

Mainaschaff, Pfarrheim St. Margaretha, Hauptstr. 30

Christiane Knobling,

Ökumenische TelefonSeelsorge Untermain

Als Ehrenamtliche haben Sie den Anspruch, anderen Menschen zu helfen. Sie können dabei auch mit Krankheit, Leid und schweren Schicksalen konfrontiert werden. Aber auch mit Hilfesuchenden, die Ihnen anspruchsvoll und fordernd gegenüber treten und Hilfen verlangen, die Sie nicht leisten können oder wollen.

- Wie können wir erkennen, wann es „genug“ ist, bevor wir uns übernommen haben?
- Wie können wir mit einem guten Gefühl aus einer Situation herauskommen, in der wir uns überfordert oder ausgenutzt fühlen?
- Wie können wir unberechtigte Ansprüche höflich und bestimmt zurückweisen?
- Wie können wir Hilfesuchenden begegnen, die fordernd bis unverschämt auftreten?

Zusammen mit der Referentin werden wir solche Problemstellungen aufgreifen und versuchen, Lösungsmöglichkeiten zu erarbeiten.

Erste Hilfe in psychischen Krisen

Montag, 02. Dezember 2024

18:30 bis 20:00 Uhr

Online-Veranstaltung

Dr. Daniel Kilian,

Bezirk Unterfranken,

Psychiatrie- und Suchthilfekoordination, Krisennetzwerk und Inklusion

Ehrenamtlich Tätige, die sich im sozialen Bereich engagieren, kommen nicht selten auch mit Menschen in psychischen Ausnahmezuständen in Berührung. Diese psychischen Krisen können viele Ursachen haben, wie z. B. Trauer, Verlust, Depression, Burnout, Trauma u.v.m.

Im Online-Vortrag erhalten die Teilnehmenden Informationen und Tipps, um Menschen in psychischen Ausnahmezuständen helfen und sie an entsprechende Fachdienste weiterleiten zu können.

Der Referent geht dabei auf folgende, mögliche Fragestellungen ein:

- Wie kann man als vertrauensvoller Helfender eine problematische psychische Entwicklung erkennen und ansprechen?
- Wie erkenne ich, ob jemand professionelle Hilfe braucht?
- Wie erkenne ich eine psychische Krise, die umgehendes Handeln fordert (z. B. Notarzt / Polizei)?
- Was sind mögliche Hinweise auf eine Selbst- und / oder Fremdgefährdung?
- Wie erkenne ich, dass es gerade reicht, der Person einfach nur zuzuhören, sie zu trösten und Anteil zu nehmen?

Menschen mit Behinderung begleiten

Dienstag, 04. Februar 2025

18:30 bis 20:00 Uhr

Aschaffenburg, Martinushaus, Treibgasse 26

Alexandra Eisermann,

Behindertenbeauftragte des Landkreises Aschaffenburg

und Barbara Ellerbrock,

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB),

Stadt und Landkreis Aschaffenburg

Behinderungen und chronische Erkrankungen wirken sich auf alle Lebensbereiche der Menschen aus: Wohnen, Arbeit, Gesundheit, Freizeit, Mobilität....

- Welche Möglichkeiten gibt es trotzdem am Leben in seiner Vielfältigkeit teilzuhaben?
- Wie kann ich trotz Einschränkungen mein Leben selbstbestimmt gestalten?
- Welche Unterstützungsmöglichkeiten gibt es und wie bekomme ich diese?

Diesen und weiteren Fragen werden wir uns an diesem Abend widmen. Dabei stellen sich die Behindertenbeauftragte des Landkreises und die Beraterin der EUTB vor und geben Einblicke in ihre Arbeit.

Bringen Sie Ihre Fragen mit und lassen Sie uns ins Gespräch kommen!

Seniorengerechte Erste Hilfe

Dienstag, 18. März 2025

18:30 bis 20:30 Uhr

Aschaffenburg, Malteser Hilfsdienst, Schönbornstraße 38

N.N.,

Malteser Hilfsdienst e. V.

Mit zunehmendem Alter steigt auch die Gefahr, dass ältere Menschen innerhalb der eigenen Wohnung oder in ihrem nahen Umfeld in Notfallsituationen geraten. Für Angehörige und Helfende ist es daher wichtig, Notfallsituationen richtig zu erkennen, zu beurteilen und schließlich entsprechend handeln zu können.

Der Fortbildungsabend widmet sich diversen Themen der Ersten Hilfe und behandelt folgende Schwerpunkte:

- Erkennen und Umgang mit Notfällen
- Akute Erkrankungen
- Verschlucken
- Herz-Lungen-Wiederbelebung
- Anwendung eines Defibrillators
- Vermeidung von Sturzverletzungen und deren Erstversorgung

Zu den theoretischen Inhalten werden auch praktische Anwendungsbeispiele demonstriert.

Bitte beachten Sie: Dieser Kurs kann erst ab einer Teilnahme von 15 Personen stattfinden.

Die Bahnhofsmision stellt sich vor

Mittwoch, 09. April 2025

18:30 bis 20:00 Uhr

Aschaffenburg, IN VIA, Pestalozzistraße 17

Maresa Gieles,
Bahnhofsmision Aschaffenburg

Die Bahnhofsmision steht allen Menschen offen – um sich auszuruhen, sich auszutauschen oder einfach nur zu verweilen. Hungrigen und durstigen Hilfesuchenden bieten Mitarbeitende der Anlaufstelle am Gleis 2 eine Tasse Kaffee oder Tee und je nach Vorrat ein Brot an. Sie hören zu und beraten bei sozialen Schwierigkeiten.

Die Bahnhofsmision hilft Menschen mit Behinderung, allein reisenden Kindern und Familien beim Umsteigen oder bietet Hilfe im Bahnhofsbereich an. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bahnhofsmision helfen allen, unkompliziert und kostenlos.

Frau Gieles, die Leiterin der Aschaffenburgener Bahnhofsmision, wird an diesem Abend die vielfältige Arbeit der Bahnhofsmision vorstellen.

Vorsorge durch Vollmacht und Betreuungsverfügung – „Wer entscheidet einmal für mich?“

Mittwoch, 07. Mai 2025

18:30 bis 20:00 Uhr

Goldbach, Mehrgenerationenhaus LebensWert, Altmutterweg 2+4

Sinem Aytemur und Christiane Versch,
Betreuungsstelle Landkreis Aschaffenburg

Jede und Jeder kann durch einen Unfall, eine plötzliche Krankheit oder altersbedingt nicht mehr in der Lage sein, seine Angelegenheiten selbst zu regeln.

Für diesen Fall sollten Sie rechtzeitig vorsorgen, etwa durch eine Vorsorgevollmacht und eine Betreuungsverfügung.

Im Vortrag wird informiert, welche Überlegungen im Vorfeld wichtig sind, auf was man dabei achten sollte und über Sonderregelungen, wie etwa das Ehegattennotvertretungsrecht.

Wenn Eltern sich trennen

Dienstag, 24. Juni 2025

18:30 bis 20:00 Uhr

Großostheim, Benefiziatenhaus, Am Kirchberg 1

Werner Reißfelder,

*Caritas-Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern
im Landkreis Aschaffenburg*

Trennung und Scheidung der Eltern stellen für Kinder und Jugendliche meist ein gravierendes Ereignis dar. Hier ist es wichtig, ihnen Hilfe anzubieten.

Der Referent wird im Rahmen seines Vortrages seine Tätigkeit in der Beratungsstelle und die Gruppenarbeit mit betroffenen Kindern und Jugendlichen vorstellen.

Dabei wird er besonders auf folgende Fragen eingehen:

- Wie wirkt Trennung / Scheidung auf Kinder?
- Was sollten Eltern in Bezug auf die Kinder beachten?
- Welche Unterstützungsmöglichkeiten gibt es?

Weitere Fortbildungsveranstaltungen

Letzte Hilfe Kurse (Malteser Hospizdienst)

Der Malteser Hilfsdienst bietet Kurse in „Letzter Hilfe“ an. Die Kurse richten sich an Menschen, die lernen möchten, was sie für die ihnen Nahestehenden am Ende des Lebens tun können.

24.09.24	08:30-12:30 Uhr	BRK Alzenau, Bachstr. 2, Alzenau
01.10.24	13:00-17:00 Uhr	Landratsamt Miltenberg, Brückenstr.2, Miltenberg
30.11.24	17:00-21:00 Uhr	Martinushaus Aschaffenburg, Treibgasse 26, Aschaffenburg
13.11.24	17:00-21:00 Uhr	VHS Schimborn, Mittelschule E2, Kapellenweg 16, Schimborn
27.11.24	17:00-21:00 Uhr	Martinushaus Aschaffenburg, Treibgasse 26, Aschaffenburg

Nähere Informationen und Anmeldung beim Malteser Hilfsdienst:

Tel. 0 60 21 / 41 61 18 · E-Mail: hospiz-ab@malteser.org

www.malteser-aschaffenburg.de

Letzte Hilfe Kurse (Hospizgruppe Aschaffenburg)

Diese bietet ebenfalls die Hospizgruppe Aschaffenburg an:

09.10.24	10:00-16:00 Uhr	Hospizgruppe Aschaffenburg, Hanauerstr: 21a, Aschaffenburg
25.+26.02.25	je 18:00-21:00 Uhr	Hospizgruppe Aschaffenburg, Hanauerstr: 21a, Aschaffenburg
26.+27.05.25	je 18:00-21:00 Uhr	Hospizgruppe Aschaffenburg, Hanauerstr: 21a, Aschaffenburg

Nähere Informationen und Anmeldung bei der Hospizgruppe AB:

Tel. 0 60 21 / 98 00 55 · E-Mail: info@hospizgruppe-aschaffenburg.de

www.hospizgruppe-aschaffenburg.de

Informationen und weitere Angebote

Sie vermissen ein Thema im Fortbildungskalender?

Helfen Sie mit, die Qualität der Fortbildungsreihe weiter zu verbessern und schlagen Sie uns interessante Themen vor.

Außerdem bieten wir an:

Fortbildung auf Bestellung

Möglichkeit für Nachbarschaftshilfe-Gruppen ein individuelles Angebot vor Ort zu schaffen: wir organisieren Referentinnen und Referenten; Raum und Werbemaßnahmen organisieren die Nachbarschaftshilfegruppen.

Themen können beispielsweise sein: Rollstuhl bedienen / Auf- und Abbau, Grenzen setzen, Kommunikation...

Beratungsprogramm für Nachbarschaftshilfen

Ein Angebot, mit einem kleinen „Expertenteam“ die Nachbarschaftshilfe zu besuchen und gemeinsam zu erarbeiten:

- wo steht die Gruppe / Nachbarschaftshilfe
- was läuft gut / schlecht
- Möglichkeiten der Vernetzung / Kooperation
- welche Unterstützung ist erforderlich
- weitere Vorgehensweise / Umsetzung kleiner Bausteine

Werden Sie Teil der Nachbarschaftshilfe – Ihr Engagement zählt!

Sie möchten in Ihrem Heimatort etwas bewirken und anderen Menschen helfen? Werden Sie ehrenamtlich aktiv und unterstützen Sie Ihre Nachbarschaft! Ob Fahrdienste, Vorlesen oder Betreuung – es gibt viele Möglichkeiten, sich einzubringen.

Die Fachstelle Bürgerschaftliches Engagement und der Fachdienst Gemeindec Caritas informieren Sie gerne über Einsatzmöglichkeiten in der Nachbarschaftshilfe.

Jetzt engagieren und Gutes tun!

Veranstaltungshinweise

Vortragsreihe für Vereine 2024 / 2025

Die Fachstelle Bürgerschaftliches Engagement bietet eine Vortragsreihe für Vereine an. In den Veranstaltungen geht es um relevante Themen rund um das Vereinsleben. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Termine und Informationen unter www.buergerengagement-ab.de

Sie möchten immer aktuell über Veranstaltungshinweise und Tipps rund um das Vereinsleben informiert sein? Melden Sie sich gerne per E-Mail unter buergerengagement@Lra-ab.bayern.de oder über nachfolgenden QR-Code zum Newsletter für Vereine an.



Vorankündigung: Koordinatorinnen- und Koordinatorentreffen Nachbarschaftshilfe 2025

Mittwoch, 21. Mai 2025

18:30 bis ca. 20:30 Uhr

Martinushaus Aschaffenburg, Treibgasse 26, Aschaffenburg

Alle Veranstaltungen finden als Kooperation zwischen dem Fachdienst Gemeindecaritas und der Fachstelle Bürgerschaftliches Engagement des Landkreises Aschaffenburg statt.



Anmeldungen zu allen Veranstaltungen sind möglich bei:

Fachstelle Bürgerschaftliches Engagement

Christiane Dietz Tel.: 0 60 21 / 394 – 51 17

Sabine Kunkel Tel.: 0 60 21 / 394 – 51 18

E-Mail: veranstaltungen.fbe@Lra-ab.bayern.de

www.buergerengagement-ab.de

Fachdienst Gemeindecaritas

Burkhard Oberle Tel.: 0 60 21 / 392 - 206

E-Mail: b.oberle@caritas-aschaffenburg.de

www.caritas-aschaffenburg.de